

Ihre klinische Spezialistin
für Locklösungen und
Vascular Access Produkte

Manuela Wüst

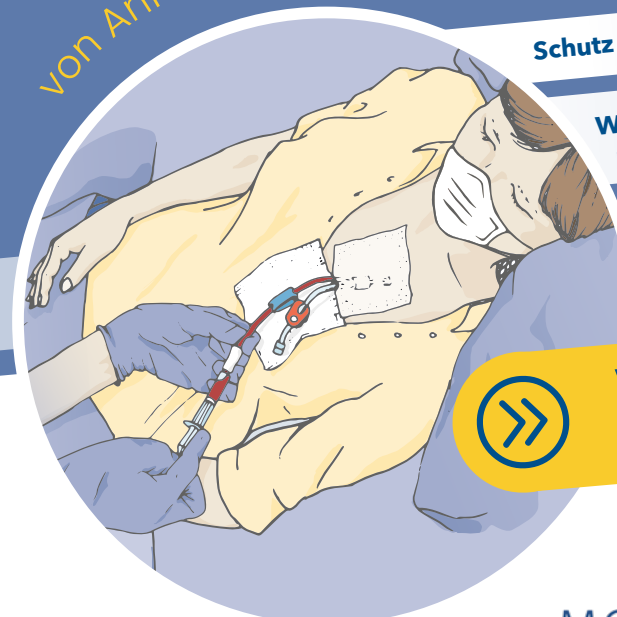
✉ manuela.wuest@mcm-medsys.ch
☎ +41 76 405 69 09

Literatur:



2+1 Für eine optimale Katheterfunktion

von Anfang an...



Schutz vor Infektionen

Weniger Bedarf an
therapeutischen Thrombolyse

Signifikant weniger Katheter-
wechsel und Dysfunktionen



Wirksam und
kosteneffizient

MCM MEDSYS 
Together to excellence

MCM MEDSYS AG
Glutz-Blotzheim-Str. 1
CH-4500 Solothurn
✉ info@mcm-medsys.ch
☎ Telefon + 41 34 448 14 14
www.mcm-medsys.ch



we serve those who serve others

MCM MEDSYS 
Together to excellence



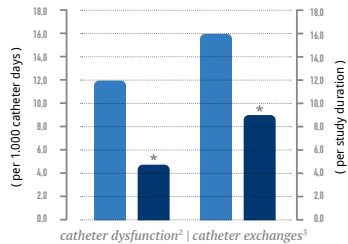
2+1 lohnt sich von Anfang an...

Was Sie für die optimale Funktionalität¹ Ihrer Dialysekatheter tun können:

2x wöchentlich TauroLock™-HEP500
+ 1x wöchentlich TauroLock™-U25.000

Thrombotisch bedingte Katheterdysfunktionen und katheterassoziierte Infektionen (CRBSI) zählen zu den wichtigsten Komplikationen in der Hämodialyse. Sie führen in 30 – 40% der Fälle zu einem Austausch oder einer Entfernung des Katheters. Weitere Folgen sind: Reduzierte Dialysequalität, erhöhtes CRBSI-Risiko und erhöhte Sterblichkeit.

Durch die Verwendung einer antimikrobiellen Locklösung können Sie das Risiko einer katheterbedingten Blutstrominfektion um den Faktor 2 – 3 reduzieren. Für den Erhalt der Flussraten und der Durchgängigkeit wird die Anwendung von Urokinase oder Alteplase 1x wöchentlich in internationalen Leitlinien empfohlen.



● TauroLock™-HEP500 ● TauroLock™ 2+1 protocol

„Die 1x wöchentliche prophylaktische Anwendung von 25.000 IU Urokinase (in Kombination mit Heparin/Citrat/Taurolidin) kann ein kosteneffizientes Regime darstellen.“



Hygienemassnahmen

- Aseptische Arbeitstechniken, Händehygiene
- Mundschutz tragen: Patienten und Personal
- Regelmässige Personalschulungen
- Desinfektion der Katheteranschlüsse vor jeder Verwendung
- Verwendung von Fertigspritzen

Korrektes Spülen

Vor der Dialyse:

- Locklösung aspirieren
- Jedes Lumen mit mind. 10ml NaCl 0.9% spülen → pulsatisches Flushen

Nach der Dialyse:

- Jedes Lumen mit mind. 2 x 10ml NaCl 0.9% spülen → pulsatisches Flushen
- Mit einer antimikrobiellen Locklösung blocken

Empfohlene Eigenschaften einer Locklösung²

- Antimikrobielle Wirkung: Prävention von Infektionen
- Antikoagulative Wirkung: Verhinderung von Thrombenbildung, Minimierung von Biofilmbildung
- Sicherheit für die Patienten: Keine Resistenzen und keine systemischen Nebenwirkungen

¹ Diese Massnahmen beziehen sich primär auf die Prävention von intraluminalen Infektionen und Dysfunktionen.

² TauroLock™-HEP500 und TauroLock™-U25.000 vereinen alle Eigenschaften.